

**46. Second-Hand-Börse**

**Samstag**  
28. Sept. 2019  
12.00 - 15.00 Uhr  
Einlass für Hochschwanger ab 11.30 Uhr!

...für Groß und Klein!  
Kinderbekleidung  
Nach Größen,  
Junge und Mädchen sortiert!  
Im Kaffee und Kuchen in der Cafeteria.

Ev.- luth. Paulus-Kirchen-  
gemeinde Leer-Heisfelde

**Kammerkonzert!**

**22. September 2019**  
16.30 Uhr  
**Kammerensemble Leer**

Werke von Corelli,  
Mozart, Mendelssohn und  
Schostakowitsch  
Solistin:  
Regine Almstedt-Lucius,  
Violine

Leitung:  
Regine Almstedt-Lucius  
Eintritt frei.

Ev.- luth. Pauluskirchen-  
gemeinde Leer-Heisfelde

**Erntedankfest**

**6. Oktober 2019**  
10.30 Uhr  
**Gottesdienst  
für Jung und Alt**

Nach dem Gottesdienst:  
**Frühstück**  
mit selbstgebackenen Vollkorn-Brötchen,  
Marmeladen und Aufstrichen.  
**Abgabe der Erntegaben gegen Spende**  
zugunsten der Gossner Mission.


Ev.- luth. Pauluskirchen-  
gemeinde Leer-Heisfelde

Seit fast 60 Jahren  
leistet Brot für die  
Welt in den Ländern  
des Südens  
Hilfe zur Selbsthilfe.

**Brot**  
für die Welt

**Spendenkonto:**  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10100610060500500500  
BIC: GENODED1KDB  
[www.brot-fuer-die-Welt.de](http://www.brot-fuer-die-Welt.de)

**Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes:**

<b>Hirsch-Apotheke</b> Dipl.-Pharm. Cornelis Burman Friesenstraße 50	<b>Fernseh Elektro Leiner</b> <b>Jürgen Schrader</b> Kolonistenweg 1
<b>Ring-Apotheke</b> Dipl.-Pharm. Cornelis Burman Multi Nord, Ringstr. 17-23	<b>Poppens GmbH</b> <b>Schädlingsbekämpfung</b> <b>Harbert Poppens</b> Conrebbersweg 24
<b>Gitarrenschule Kapodaster</b> <b>Thomas Schwaak</b> Heisfelder Straße 156	<b>Tischlerei Pecher</b> <b>Dietmar Pecher</b> Menzelstraße 2
<b>G. Brüggemann eK - Malerbetrieb</b> Friesenstraße 17	

Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Nr. 98

# Gemeindebrief

September  
Oktober  
November  
2019



**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-  
gemeinde Leer-Heisfelde**



### Schul-Anfang

# WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

‘Alles muss klein beginnen’, so heißt es schön im Lied von Gerhard Schöne. An meine eigene Einschulung kann ich mich nicht mehr erinnern. Zur Grundschule und zur Orientierungsstufe bin ich relativ gerne gegangen; das Lernen auf dem Gymnasium konnte schon auch hartes Brot sein. Und doch weiß ich bzw. ohne ich, was ich nicht alles den Schulen, den Lehrerinnen und Lehrern und vielen anderen Menschen zu verdanken habe. Bei der Zielbestimmung all dieses Lernens tue ich mich schon etwas schwerer. Ja, meine Schulbildung hat auch gehörigen Anteil daran, mir den Zugang zum Beruf des Pastoren zu ermöglichen. Aber bei der Formulierung ‘Ich lerne, um ...’, da merke ich doch einen Widerwillen, eine Engführung.

Die bunte Hand gefällt mir gut. Die Liedzeile ‘Gott, du bist wie buntes Licht, deine Farben sind das Leben’, kommt mir in den Sinn. Es ist schön, wenn die Schule und auch wir als Kirche unsern Kindern von diesem Zauber und diesem Wunder etwas weitergeben. Die Welt ist bunt. Mein Leben ist bunt, darf bunt sein. Das schließt graue Tage nicht aus, sondern ein. Mit Niederlagen, mit Frustrationen, mit Misserfolgen haben wir alle umzugehen zu

Eins, zwei, drei, vier,  
so lernst du das Zählen.  
Und später das Rechnen,  
das kleine Einmaleins  
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,  
auf die du zählen kannst,  
und Freunde,  
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur  
das Einmaleins der Zahlen lernst,  
sondern auch das der Liebe,  
die dich durchs Leben trägt.



Foto: Wofelka

lernen. Aber es kommen dann hoffentlich auch wieder andere Zeiten. Ich entdecke die Vielfalt des Lebens. Ich habe Lust aufs Leben. Mir erschließen sich Dinge und Sachverhalte. Ich finde Freunde.

In der Schule des Glaubens bin ich immer wieder ein Anfänger. „Vertrauen - dieses schwerste ABC.“ Ich wünsche den Schulanfängern Begleiterinnen und Begleiter, die etwas von der Vielfalt, der Tiefe und Weite des Lebens zu vermitteln wissen, aber es auch wagen, sich selbst als Anfänger zu erkennen zu geben. Für mich hat Gott als Geheimnis des Lebens viel damit zu tun.

Ihr

*Christian Erchinger, P.*

TINA WILLMS



### Kontakt



Sibylle Geisemeyer 6 49 28  
Susanne Kretzschmar 40 09  
Martina Saathoff 01575-4370951

Antje Teiser 0152-22 66 80 10  
P. Christian Erchinger 36 90  
Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
Berend de Wiljes 4 54 58 92

Susanne Kretzschmar 40 09  
P. Christian Erchinger 36 90  
Elisabeth Wasserberg 6 42 77  
Sigrid Ferdinand 54 40  
Erika Werner 6 27 01

Susanne Kretzschmar 40 09  
letstalkaboutms@gmx.de

P. Christian Erchinger 36 90  
Christel Schraplau 6 40 94  
Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
Susanne Kretzschmar 40 09  
Doris Dreier 6 38 31

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
Susanne Kretzschmar 40 09  
Erika Janssen 97 76 24 42

Susanne Kretzschmar 40 09

### Wir sind zu erreichen:

**Pfarramt:**  
Pastor Christian Erchinger  
An der Pauluskirche 8 36 90  
**Pfarramtssekretärin:** Maike de Witt  
donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90  
Fax 9 25 02 06

**eMail:** [KG.Heisfelde@evlka.de](mailto:KG.Heisfelde@evlka.de)  
[www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de](http://www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de)

**Diakonin:**  
Susanne Kretzschmar  
An der Pauluskirche 6 40 09

**Küsterin:**  
Anne Erchinger 36 90

**Organistin:**  
Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
Wiebke Schmidchen 9 99 27 34

**Kindergartenleiterin:**  
Manuela König-Reich 30 06

**Kinderkrippe:** 20 24 52 76

**Kindergartenbeirat:**  
Robert Meyer 79 69 71 57

**Arbeitskreis Obdachlose:**  
Susanne Kretzschmar 40 09

**Förderverein  
der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:**  
Dr. Bernhard Voigts 31 80  
1. Vorsitzender  
IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

**Stiftung Pauluskirche:**  
Dr. Lutz Martin 6 48 41  
1. Vorsitzender  
IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08  
VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

**Paulus-Kirchengemeinde:**  
IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08  
VWZ: Paulus Heisfelde



## Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,  
*Vorsitzender*, Fenna Bent,  
*stellvertretende Vorsitzende*,  
 Hendrik Broomhaar,  
 Carl Friedrich Brüggemann,  
 André Eberlei, Clemens  
 Enneking, Gabriele Janssen,  
 Margret Münkewarf, Matina  
 im Sande

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Kirchenvorstand.

## Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb), Pas-  
 tor Christian Erchinger (ce),  
 Susanne Kretzschmar (SK),  
 Maika de Witt (deW).

## Redaktionschluss:

31.10.2019

## Druck:

Gemeindebriefdruckerei

**Auflage:** 1900 Stück

Monatsspruch  
 NOVEMBER  
 2019

» Aber  
 ich weiß,  
 dass mein  
 Erlöser lebt.

## Treffpunkte und Begegnungen

### Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 12- 14)  
 9.30 Uhr Kinderkirche (S. 12-14)

### Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe  
 15.00 Uhr Spielertreff (3. Mo im Monat)  
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

### Dienstag

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe  
 16.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht  
 19.30 Uhr Singkreis  
 19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

### Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis II ( 4. Mi. im Monat )  
 15.00 Uhr Frauenkreis I ( 1. Mi. im Monat )  
 15.00 Uhr Handarbeitskreis ( 3. Mi. im Monat )  
 19.00 Uhr „Borealis-Dolor“ Selbsthilfegruppe  
 für chronisch Schmerzkranken  
 (1+3 Mi. im Monat)  
 19.00 Uhr Kinderkirchen-Team  
 19.00 Uhr MS-Gruppe (alle 2 Monate, gerader Monat)

### Donnerstag

16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht  
 16.00 Uhr Flötenkreis  
 20.00 Uhr Chor TonArt (1.,3. u. 5. Do. im Monat)  
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat )  
 19.30 Uhr Treff Kreativkreis (1. Do. im Monat)

### Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe  
 18.00 Uhr Kulturentreff Heisfelde (i.d.R. 3. Fr.)  
 17.00 Uhr COPD-Gruppe  
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung )  
 1. Fr. im Monat o. nach Absprache

### Sonnabend

15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache)



## „Integrations-Werkstatt“ im Café International

Einrichtung des Kirchenkreises stellt verschiedene  
 Angebote für Flüchtlinge vor  
 Begegnung mit Einheimischen ist gewünscht

Seit viereinhalb Jahren ist das Café International in Leer, das sich in Trägerschaft des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Emden -Leer befindet, eine Anlaufstelle für Flüchtlinge: „Mit steigender Tendenz“, betonten Leiterin Engeline Kramer und Mitarbeiterin Joyce Simmerling in einem Gespräch. Auf veränderte Umstände beim Bedarf nach Rat und Hilfe gehe die Einrichtung zusätzlich zu bestehenden mit neuen Angeboten ein. So werde jetzt eine Integrations-Werkstatt eingerichtet.

Nach der sogenannten „Flüchtlingswelle“ 2015 hätten sich die meisten Geflüchteten sehr um Integration bemüht, Sprachkurse besucht und teilweise auch Arbeit gefunden. Problem sei aber, dass ihnen Kontakte zu Deutschen fehlten, erläuterte Kramer als Hintergrund. Damit gelinge es ihnen und auch anderen Ausländern nicht, sich richtig zu integrieren. „Selbst Menschen mit guten Deutschkenntnissen wissen oft nicht, was kann oder darf man tun? Was sind ‚No-Gos‘ in Deutschland?“, so die Leiterin des Café International.

Deshalb gebe es nun in der Integrations-Werkstatt durch Gespräche in kleinen Kreisen die Möglichkeit, mehr zu erfahren. Eltern können sich zum Beispiel über Erziehung und Bildung in Kindergärten und Schulen informieren. Was ist beim Mieten einer Wohnung zu beachten? Wie verhält man sich in der Nachbarschaft? Was ist höflich, was nicht? Gesundheitsversorgung, Sprach



Engeline Kramer (links) und Joyce Simmerling stellten sowohl neue als auch bewährte Angebote des Café International vor.  
 Foto: Dübbel

- und andere Kurse, Sport, Vereinsleben, Auto, Ratenzahlungen, Telefonverträge und Versicherungen – die Liste der Themen ist lang. Die Gespräche finden immer freitags statt und gelten zunächst als offenes Angebot für Zugewanderte, die sich deutsch verständigen können. Sie sollen auch Möglichkeiten der Vernetzung oder der weiteren Integration bieten. „Teilnehmer können danach sehr gut als Mittler auftreten und sich gegenseitig helfen“, betonte Engeline Kramer.

### Sommercamp

Jedes Jahr im Juli bietet das Café International ein Sommerncamp an. Das gebe es auch jetzt, sagte Joyce Simmerling. Die Angebote reichen von Radtouren



über Fußballspielen, Spaziergänge und Ausflüge bis zu handwerklichen und kreativen Tätigkeiten. Auf die Wünsche Interessierter wird eingegangen.

**Ferienschule**

In den letzten zwei Wochen vor Wiederbeginn der Schule bietet das Café International eine Ferienschule an. Sie soll Kindern den Wiedereinstieg in den Lehrstoff erleichtern.

**Arabisch-Unterricht**

Für Grundschul-Kinder gibt es seit dem vergangenen Herbst im Café International Arabisch-Unterricht. Manche sprächen zu Hause zwar Arabisch, hätten es aber nicht lesen und schreiben gelernt, sagte Engeline Kramer. Das wäre jedoch durchaus wichtig, weil ja nicht auszuschließen sei, dass syrische Familien wieder in ihr Heimatland zurückkehrten.

**Bundesfreiwilligendienst**

Für die Zeit ab Mitte August sucht die Einrichtung noch eine Kraft, die sich im Rahmen des Bundes-

freiwilligendienstes engagieren möchte.

**Öffnungszeiten:**

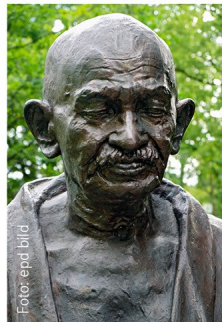
Geöffnet ist das Café International von montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 14 Uhr.

Es befindet sich an der **Ecke Mühlenstraße/Kupenwarf**. Die Verantwortlichen würden sich freuen, wenn mehr Einheimische kämen und die Begegnung mit den Flüchtlingen suchten.



**VOR 150 JAHREN GEBOREN: MAHATMA GANDHI**

Der Rechtsanwalt, Menschenrechtler und Religionsphilosoph „Mahatma“ (Große Seele) Gandhi gilt als geistiger wie politischer Führer der indischen Unabhängigkeitsbewegung, die 1947 mit seinem Konzept des gewaltfreien Widerstandes das Ende der britischen Kolonialherrschaft über Indien erreichte. Am 2. Oktober jährt sich sein Geburtstag zum 150. Mal. Gandhi organisierte gewaltlose Protestmärsche, wurde mehrfach inhaftiert, trat im Gerichtssaal als Ankläger des politischen Systems auf - und erlebte, dass die britische Kolonialmacht Stück für Stück vor dem internationalen Druck zurückwich. Als ihn am 30. Januar 1948 ein Fanatiker aus Hass auf seine Aussöhnungspolitik mitten ins Herz schoss, starb der 78-Jährige mit dem Namen Gottes auf den Lippen. So hatte er immer sterben wollen: ruhig, im Bewusstsein der Nähe Gottes und mit einem Gebet für seinen Mörder, falls jemand ihn töte.



Denkmal für Mahatma Gandhi (1869-1948) in Hannover.



**Danke**

24 Geburtstags- und weitere Dankgaben in Höhe von 1.800,- € gingen ein. Auf dem Überweisungsweg gingen 12 Zustiftungen in Höhe von 620,- € für die Stiftung Pauluskirche ein. Vielen Dank! In der Sommer-Abendkirche am 25.08. wird das Kuratorium der Stiftung das Zustiftungsergebnis bekanntgeben, das die Landeskirche bonifizieren wird: aus 3 mach 4.



**"frei-Töne"**  
Das neue Liederbuch zum Gesangbuch entdecken, Gemeindehaus Pauluskirche, Samstag, 24.08.2019, 9.30-16.00 Uhr,

u.a. mit Christa Pollmann-Busch.

**Anmeldung** bei Evelin Hantke-Berning, [hantke-b@t-online.de](mailto:hantke-b@t-online.de), 04921-33483

**Der Andere Advent**

Auch wenn eine von mir gutgeheißene Aktion unserer Landeskirche „Advent ist im Dezember“ heißt, muss ich mich jetzt im Sommer doch auch mit der Bestellung der Adventskalender befassen. Manche Dinge haben einfach einen langen Vorlauf... Anfang Oktober bis zum 23.10. wird im Gemeindehaus wieder eine Liste ausliegen, damit der beliebte Adventskalender „Der Andere Advent“ wieder bestellt werden kann. Im letzten Jahr konnte ich 85 Stück bestellen! **Susanne Kretzschmar**

**Jubiläums-konfirmationen 2020**

Am 6. Sept. 2020 sollen wieder die Jubelkonfirmationen stattfinden. Da viele Menschen langfristig planen müssen, veröffentlichen wir den Termin jetzt schon und bitten ggf. um Rückmeldung, wenn jemand Freude daran hat, das Treffen mit vorzubereiten bzw. Adressen zu finden.

**Silberne Konfirmation** > Jahrgänge 94 und 95,

**Goldene Konfirmation** > Jahrgänge 69 und 70,

**Diamantene Konfirmation** > Jahrgänge 59 und 60. -

Wer Kontakte zu Weggezogenen hat, informiere diejenigen bitte auch schon mal. Herzlichen Dank.

Infos bitte an unsere Pfarramts-Sekretärin Maiké de Witt, [KG.Heisfelde@evlka.de](mailto:KG.Heisfelde@evlka.de)

**Seniorenachmittag**

Am Mittwoch, den 18. September, laden wir wieder herzlich zum Seniorenachmittag ein. Von 15 Uhr bis 17 Uhr gibt es ein buntes Programm und natürlich Kaffee / Tee und Kuchen. Zur guten Organisation des Nachmittags bitten wir um eine Anmeldung bei Susanne Kretzschmar, Tel. 4009, oder Lisa Wasserberg, Tel. 6 42 77. Falls der AB anspringt, sagen Sie bitte Ihren Namen und ob Sie allein oder zu zweit kommen werden. Vielen Dank.

**Zur Erinnerung:** Schneiden Sie sich den Artikel aus, wenn Sie dabei sein wollen und hängen Sie ihn an eine gut sichtbare Stelle... oder stecken Sie ihn ins Portmonee.



# INFO SERVICE Evangelische Kirche


## Eine Kirche – eine Nummer

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen wissen, wo Sie einen Patenschein bekommen, was bei einer kirchlichen Taufe oder Trauung zu beachten ist, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens vertritt?

Solche und viele andere Fragen beantwortet das Team Info-Service Evangelische Kirche. Unter der Rufnummer **0800-50 40 60 2** sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 bis 18:00 Uhr bundesweit für Sie da. Kostenlos aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen. Selbstverständlich ist das Team auch per E-Mail unter **info@ekd.de** erreichbar.

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen.

Versprochen!

 0800 - 50 40 60 2

 [info@ekd.de](mailto:info@ekd.de)

 [facebook.com/ekd.de](https://facebook.com/ekd.de)

 [twitter.com/EKD](https://twitter.com/EKD)

## Trommelworkshop mit Gunnar Hoppe 20. - 22. September 2019

**20. September:**  
16.30 bis 18.00 Uhr  
-Trommeln mit Kindern  
19.30 bis 21.30 Uhr  
- Jugendliche und Erwachsene

**21. September**  
09.30 bis 17.00 Uhr  
- Jugendliche und Erwachsene  
(bitte etwas für das Mittagsbuffet mitbringen)

**22. September**  
10.00 Uhr  
Mitwirken im Gottesdienst

Um Anmeldung wird gebeten bei  
Christa Pollmann-Busch,  
Tel. 9 92 37 74  
Die Stiftung Pauluskirche sponsert  
dies Wochenende.

## Vorankündigung:

Erstes Treffen aller Interessierten zum Krippenspiel am Heiligabend (15.00 Uhr) am **28.10. um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus, zwecks Terminabsprache.  
**Christa Pollmann-Busch  
und André Eberlei**



## Gemeinsames Blätterharken...

...auf dem großen Kirchen-  
gelände am Samstag,  
**16. November  
ab 9.00 Uhr.**

Der Förderverein sorgt für das  
leibliche Wohl.



## Kinderkirche

Die Schulsommerferien sind längst wieder vorbei und so startet am 25. August auch gleich wieder die Kinderkirche. Bestimmt gibt es viel zu erzählen, was alle so in den Ferien erlebt haben. Das Team freut sich auf alle Fälle, Euch wiederzusehen! Die Ältesten werden nun Vorkonfirmandinnen und sind nicht mehr dabei... Aber vielleicht kommt die eine oder andere ins Team und gestaltet die Kinderkirche aktiv mit...

### Unsere Termine sind:

**25. August , 15. September,  
20. Oktober und 17. November**

Es geht um 9.30 Uhr im Gemeindehaus los mit einem gemeinschaftlichen Frühstück und kreativen Ideen rund um eine biblische Geschichte... und dann kommen Eltern, kleinere und größere Geschwister mit zum Abschluss in die Kirche. Gegen 12 Uhr endet die Kinderkirche.



leckeres  
Frühstück im  
Gemeindehaus



Foto zur  
Geschichte „Die  
Hochzeit  
in Kana“



Hier präsentieren  
die Kinder ihre  
Bilder zum  
"Fischfang des Petrus"  
Kinderkirche im Mai



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.

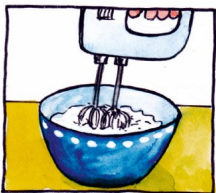
**Samuel** ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. „Samuel!“ Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.

Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.

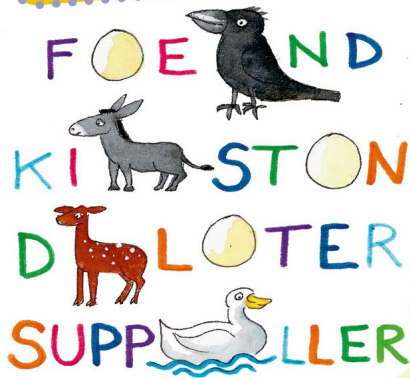


## Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbrötle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Fragt der Lehrer: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?“ Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kängurus!“



Kannst du die Wörter entziffern?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Ratselaufklärung: Federabend, Kieselstein, Drehleiter, Suppenteller



## 2. Wiehnachtsmarkt bi't Pauluskark

### Ausstellungsflächen noch frei

Der Förderverein stellt Ausstellungsflächen von 3 x 1,50 m zur Verfügung. Tische und Stühle inklusive. Die Standgebühr beträgt 20,- €, zuzüglich Stromanschluss bei Bedarf.

**Infos und Anmeldung bei**  
Fenna Bent, Tel. 0491/ 61849

Marianne Bogena, [bogena@gmx.de](mailto:bogena@gmx.de)

### Kreative Mitstreitende zur Herstellung der Kränze gesucht

Wenn Sie gern kreativ arbeiten, können Sie unter der Anleitung von Frau Enneking Gestecke und Kränze herstellen, die am 29. November verkauft werden. Der Erlös ist für den Förderverein bestimmt, der u.a. viele Projekte der Kirchengemeinde unterstützt.

**Infos:** Margret Enneking, Tel.: 0491/ 99753782, Mobil: 01794309435



## Förderverein in eigener Sache

Dringend Gemeindemitglieder gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren und mit Freude mitarbeiten wollen



Pauluskirchengemeinde e.V.

Ende Januar 2020 wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Pauluskirchengemeinde die Neuwahl für den Vorstand stattfinden müssen. In der jetzigen Zusammensetzung wird, wie letztes Jahr angekündigt, der derzeitige Vorstand sich nicht wieder zur Wahl stellen.

Mit den Aktionen des Fördervereins, wie z.B. dem Maibaumfest und dem neugestalteten „Wiehnachtsmarkt bi't

Pauluskark“, unterstützen wir die Finanzierung der Diakoninnenstelle, greifen aber auch allen anderen Gruppen in unserer Gemeinde finanziell unter die Arme. So können Anschaffungen geschultert werden, wie es sonst nicht möglich wäre. Jedes Gemeindemitglied, das sich zu einer solch erfüllenden Aufgabe meldet, werden wir mit Freude, freundschaftlicher Zusammenarbeit und interessanten Aufgaben herzlich empfangen.

### Kontaktadresse:

Dr. Bernhard Voigts, Heidestraße 28, 26789 Leer, Tel: 0491-3180.



### Fairtrade - Weltladenstand

Vielleicht haben Sie ihn schon vermisst? Den Weltladenstand - in der Regel jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst beim gemütlichen Tee- und Kaffeetrinken? Nein, Sie kennen ihn noch gar nicht? Na so was! Dann will ich mich kurz vorstellen: Seit etwas mehr als zehn Jahren hole ich für den 2. Sonntag im Monat Waren aus dem Weltladen in der Rathausstraße. Diese werden dann beim gemütlichen Beisammensein nach dem Gottesdienst auf einem Verkaufstisch angeboten. Kaffeesorten, Tee, Schokolade ist eigentlich immer dabei. Manchmal gibt es auch ein wenig Kunstgewerbliches oder weitere Lebensmittel aus dem fairen Handel. Einfach mal vorbeischaun – es lohnt sich! Der faire Handel unterstützt Kleinproduzentinnen und -produzenten in ihrer Eigenständigkeit. Er gewährt faire, stabile Preise und langfristige Lieferverträge. Wer den fairen Handel unterstützt, verteilt keine Almosen, sondern sichert den Produzentinnen und Produzenten eine Lebensgrundlage.

**Maïke de Witt**



### Lebendiger Adventskalender

Vom 1. bis 23. Dezember möchten wir wieder in Heisfelde einen lebendigen Adventskalender „Fenster für Fenster“ sich öffnen lassen. Dazu suchen wir Menschen, die Lust haben an einem der 23 Tage, ihr Fenster mit der Zahl des jeweiligen Tages zu schmücken. Abends von **19.00 - 19.15 Uhr** sind dann Nachbarn, Bekannte, Gemeindeglieder aus der Pauluskirche eingeladen, sich dort vor dem Fenster zu treffen, ein Lied miteinander zu singen, ein adventliches Wort zu hören. Wer sich entschieden hat, auch einen Abend zu übernehmen, muss nicht mit `Heerscharen an Personen´ rechnen. Bei den meisten Abenden finden häufig 10-15 Personen zusammen.

Interessierte und mitmachende Personen melden sich bitte bei Diakonin S. Kretzschmar, 4009, oder Pastor C. Erchinger, 3690. Eine Liste liegt ab Anfang Oktober im Gemeindehaus aus.



### Schulanfänger-Gottesdienst

Einschulung der Erstklässlerinnen und Erstklässler

Am ersten Samstag nach dem Sommerferien-Ende werden die Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult. Die Kinder, Eltern und Familien sind dann eingeladen zunächst in den ökumenischen Gottesdienst in die Pauluskirche um 9.00 Uhr zu kommen. Die ev.-ref. Gemeinde Heisfelde und die Paulus-Kirchengemeinde gestalten diesen Gottesdienst seit Jahrzehnten gemeinsam. Der Bastelkreis der ref. Gemeinde sowie der Kreativkreis der Pauluskirche gestalten im jährlichen Wechsel einen

Kartengruß für die Kinder. In diesem Jahr hat der Kreativkreis sich wieder mächtig ins Zeug gelegt (s. Foto). Für jede Klapp- und Aufstellkarte mussten 40 Einzelteile teilweise angemalt, ausgeschnitten, gefaltet und aufgeklebt werden. 70 solcher Karten wurden an die Erstklässler der Eichenwall Grundschule weitergegeben. Von der Ev.-luth. Landeskirche mit einem Gruß unseres Bischofs Ralf Meister wurde ein bunter Drachen weiterverschenkt.



### Gemeindefest/ Sommerfest

Im Gottesdienst zu Beginn des Gemeindefestes und des Sommerfestes der Kindertagesstätte (Kita) sangen die Kindergartenkinder ein farbenfrohes Lied. Über Helfen und Brücken bauen von Mensch zu Mensch dachte Pastor Christian Erchinger mit allen nach. Die nachfolgenden Bilder zeigen etwas vom bunten Treiben ums Gemeindehaus herum. In den Mega-Laufball konnte man selbst über die Wiese laufen oder sich rollen lassen.





Mitwirkung der "Waage-Gruppe" mit einem Frucht-Cocktail-Stand



Die Chöre unserer Kirchengemeinde, Singekreis, TonArt sowie der Flötenkreis gestalteten das Schluss-Konzert zum Zuhören und Mitmachen.



Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Monatsspruch  
SEPTEMBER  
2019

MATTHÄUS 16,26



Sommerabendkirche

Von Juni bis August wird am letzten Sonntag des Monats die "Sommerabendkirche" angeboten. Der Gottesdienst beginnt erst um 19 Uhr und im Anschluss wird zu einem gemütlichen Miteinander bei Wasser und Wein eingeladen. Die Fotos aus dem Vorjahr geben ein paar Eindrücke davon wieder. - Am 25. August findet die letzte Sommerabendkirche dieses Jahres statt. Der Gottesdienst wird dann auf Plattdeutsch gehalten.

Seien Sie dabei!

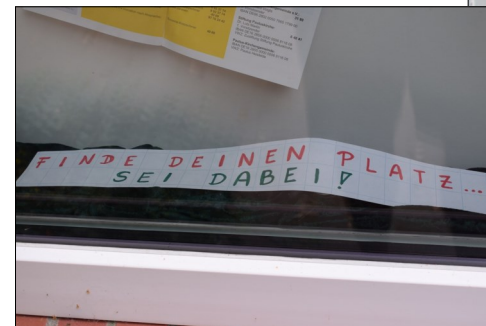


"Kirchengemeinde" -

Auf welche Worte könnte dies schöne Wort des Rätsels Lösung sein?

Susanne Kretzschmars Lösungen findet ihr oben auf dem Bild.

Der Aufruf, das zweite Bild, trifft den Nagel auf den Kopf, wofür Kirchengemeinden da sind.







# „Beten ist die Kraftquelle für alles“

**Professor Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), im Gespräch mit Gemeindebrief-Autor Reinhard Ellsel.**

*„Beten, Tun des Gerechten und Warten auf Gottes Zeit“: Sollte dieses Bonhoeffer-Zitat ein Leitspruch für unser christliches Leben sein?*

Das sind Begriffe, die Dietrich Bonhoeffer im Mai 1944 aus dem Gefängnis in einem Brief an sein Patenkind zur Taufe geschrieben hat. Entscheidend ist, dass man diese Dinge nicht voneinander trennt. Beten ist die Kraftquelle für alles, ist das Gespräch mit Gott; dass man sich orientieren lässt, dass man sich etwas sagen lässt, dass man das, was einem auf der Seele liegt, vor Gott bringt. Aber man kann das Beten nie vom Handeln, nie vom Tun des Gerechten trennen. Man kann nicht an Gott glauben, ohne sich anrühren zu lassen vom Leid des Nächsten. Das geht nicht.

*Das klingt ein wenig nach der Benediktiner-Regel „Ora et labora“, „Bete und arbeite“.*

Ja, das ist sicher ganz ähnlich. Aber ich mag das Wort „arbeiten“ nicht so gerne. Denn am Ende ist es nicht „Arbeit“, dass ich mir womöglich verdienen muss, dass Gott mich liebt; dass sozusagen mein moralisches Punktekonto hoch genug wird. Nein, es ist genau umgekehrt: Gott liebt mich. Ich bin

Gottes gutes kostbares Geschöpf. Und diese Liebe Gottes, die ich spüre, die fließt über zum Nächsten. Das ist die Bewegung.

*Warten auf die Zeit Gottes. Das ist wahrscheinlich das Schwierigste.*

Auf jeden Fall ist es eines der wichtigsten Dinge in unserer Zeit, dass wir die Hoffnung nicht verlieren. Dass wir wissen, wohin diese



Professor Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Welt geht. Sie geht nicht in ein dunkles Loch – sie geht zu auf den neuen Himmel und die neue Erde, in der alle Tränen abgewischt werden, wo kein Leid, kein Geschrei mehr sein wird. Und persönlich darf ich wissen, dass Gott gute Gedanken mit mir hat, dass ich keine Angst zu haben brauche. Und dass ich von Neuem immer wieder die Kraft habe, zu tun, was ich zu tun habe, und mich auch einzusetzen – nicht nur für mich selbst, sondern auch für andere.



Uwe Becker, „Brot-für-die-Welt“-Beauftragter in der Landeskirche Hannovers (rechts), machte mit der „rollenden Litfaßsäule“ Station auf dem Denkmalsplatz in Leer. Dort begrüßte ihn Pastorin Leska Meyer aus Warsingsfehn, Beauftragte des Kirchenkreises Emden-Leer für das Hilfswerk. Über dessen Arbeit informierten sich auch Yasmin Blume aus Magdeburg und Colin Zölzer aus Wetter (links). Foto: Dübbel



Zu Beginn der Sommerferien konnten wir ein mitreißendes Konzert des weißrussischen Ensembles „Switanak“ miterleben. 16 Jugendliche und junge Erwachsene boten mit Gesang, Tanz und dem Spielen der Instrumente Schönes für Auge, Ohr und Seele. Das Publikum dankte durch überschäumenden Applaus und eine großzügige Kollekte, um diese Gruppe und eine Kinderstation in Weißrussland zu unterstützen.



**Zur Info:**  
Für die **Fahrt am 6. September** gibt es nur noch die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen. - Für alle Angemeldeten nochmals der Hinweis: Die Fahrt findet am **Freitag**, den 06.09., statt! Im letzten Gemeindebrief war fälschlicherweise "Dienstag" angegeben!

"**Urlaub ohne Koffer**" war wieder das Motto für eine **Tagesfahrt nach Bremen**, die von der Luther- und Paulus-Kirchengemeinde organisiert worden war. Nach vielen grauen Tagen war es allen ein Vergnügen, endlich wieder bei Sonnenschein und blauem Himmel unterwegs zu sein. "Ein wunderbarer Ausflug in netter Gemeinschaft" war das allgemeine Fazit der Teilnehmenden.

Monatsspruch  
**OKTOBER**  
2019

» **Wie es dir möglich ist:**

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

aus dem **Wenigen Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8



**Nachruf**

**Berend Schröder** aus der Parkstraße ist am 9. Juli im Alter von 80 Jahren verstorben. Als Ortschronist hat er mehrere Schriften zur Heisfelder Ortsgeschichte und zu Heisfelder Persönlichkeiten verfasst. Mehrfach hat er im Gemeindehaus der Pauluskirche Vorträge dazu gehalten. Wir danken ihm für seinen großen Einsatz. Wir trauern mit seiner Frau und seiner Familie. Wir befehlen ihn der Liebe Gottes an.

**Margret Münkewarf als Kirchenvorsteherin eingeführt**

Am 9. Juni, Pfingstsonntag, wurde Margret Münkewarf (3.v.l.) als Kirchenvorsteherin eingeführt und Ina Lüpkes (4.v.l.) verabschiedet. Pastor Christian Erchinger segnete Margret Münkewarf

für ihren Dienstbeginn und Ina Lüpkes für ihr Ausscheiden aus dem Amt und für ihren weiteren Lebensweg. Gottes guter Geist möge alle leitend Handelnden in unserer Kirche führen.



: v.l.: André Eberlei, Hendrik Breemhaar, Margret Münkewarf, Ina Lüpkes, Christian Erchinger, Gabi Janssen und Carl Friedrich Brüggemann. Die weiteren Kirchenvorstandsmitglieder Fenna Bent, Matina im Sande und Clemens Enneking überbrachten in der folgenden Kirchenvorstandssitzung ihre Glückwünsche.



**Geburtstage** 75 Jahre u. älter....  
**im September 2019**

Luise Adams, Alfred Alberts, Helene Alberts, Frieda Aper, Hermann Aper, Irmtrud Arends, Helga Barkei, Renate Betz, Gerda Braun, Hans Dirks, Ingeborg Dorny, Mariechen Gans, Jürgen Hannemann, Manfred Harms, Frieda Hinrichs, Gertrud Ibelings, Adolf Janßen, Hanne Jelting, Klaas Klaassen, Erich Klüver, Dr. Rainer Koeppe, Günter Kreuzer, Gerhardine Langner, Anita Mönster, Albert van Ohlen, Hanna-Gerda Otten, Doris Peschel, Erika Plöger, Jakobina Pol, Alfred Rudolfsen, Helga Schlenkermann, Hermann Schmidt, Lilli Snuis, Anna Springer, Gerharda Wilhelms, Hinriette Zengler, Gerhard Zimmermann

**im Oktober 2019**

Irmgard Ahrenholtz, Adolf Bogena, Anna Bootsmann, Jann Dieling, Walter Dierig, Anna Ehmen, Haukea Elster, Hinnerina Fleßner, Uwe Goßmann, Jochen Harnach, Haide Helmers, Helene Kaltwasser, Willibald Kräussl, Elisabeth Lawrenz, Dr. Lutz Martin, Egon Mork, Erwin Otten, Bernhard Redenius, Ingrid Renken, Andreas Schaefer, Johann Schlink, Johanne Specht, Christa Tillmann, Käthe de Vries, Linchen Westermann

**im November 2019**

Horst Bintakies, Hertha Bittner, Johannes Bluhm, Johann Brunken, Kurt Dehn, Anita Dirks, Rainer Dirks, Gerhard Gerdes, Annelore Kassmann, Heinrich Kassmann, Fenna Klement, Alwin Kramer, Friedrich Kuiper, Luer Laue, Eva Lück, Mareka Park, Bernhard Penning, Christa Ruppelt, Ursula Schnater, Walter Schoon, Harry Stähler, Gretchen Stiekel, Wilma Tellkamp, Hilko Vogelsang, Dieta Vriesenga, Roelf Wilhelms



**Taufen**

Carmen, Maren und Max Pietzke  
Dorfstr. 52 a  
Lea Elsner  
Hesel, Rathausstr. 3



**Eiserne Hochzeit**

feierten am 19. Juni 2019  
Emil und Erika Eidtmann,  
geb. Finkenstein  
Erikastraße 35



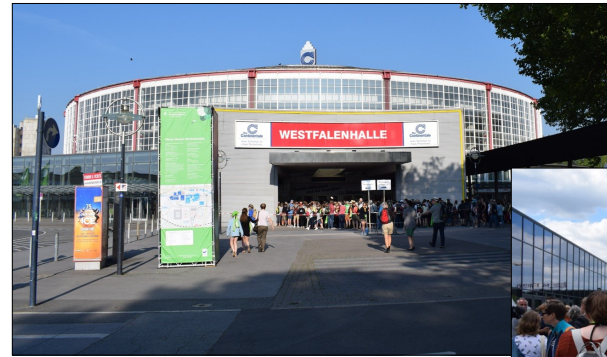
**Gnaden Hochzeit**

feierten am 06. August 2019  
Eduard und Anita Brants,  
geb. Kassmann  
Tulpenstr. 7 a



**Beerdigungen**

- Sigrid Schrock, 79 J.  
geb. Wohlert  
AWO Blinke
- Elisabeth Lindemann 80 J.  
Dorfstr. 59 a
- Klaus Helm 84 J.  
Riedweg 20
- Henny Sollermann, 92 J.  
geb. Reiners  
Heisfelder Str. 275
- Gebhard Dänekas 67 J.  
Logaer Weg 33
- Otto Renken 88 J.  
Friesenstr. 2
- Johann Karbe 78 J.  
Leibnitzstr. 12
- Gerd Rohden 80 J.  
Sauerbruchstr. 14
- Elisabeth Kirsch 87 J.  
Heisfelder Str. 275
- Gesine Olthoff, 94 J.  
geb. Schipper  
Heisfelder Str. 275
- Rita Bintakies, 72 J.  
geb. Kohlmetz  
Bollinghauser Weg 2



Der **37. deutsche evangelische Kirchentag** fand vom 19.-23. Juni in Dortmund statt. Anne und Christian Erchinger haben den Kirchentag besucht. Viele Großveranstaltungen fanden in der Dortmunder Westfalenhalle, 16.000 Besucher, und auf dem Messegelände statt. Eckhard von Hirschhausen hielt eine Bibelarbeit. Ellen Johnson-Sirleaf (Friedensnobelpreisträgerin, erste Präsidentin von Liberia) und Bundeskanzlerin Angela Merkel trugen ihre Sichtweisen vor, inwiefern Frauen in höchsten Staatsämtern Dinge zum Guten bewegen können. Im Schlussgottesdienst im BVB-Westfalenstadion wurde das Logo mit großen Luftballons in Szene gesetzt. Der Glaube möge eine nach oben ziehende Kraft, eine beflügelnde Kraft für unser Leben sein. Pastorin Sandra Bils hielt die Predigt. Sie kommt gebürtig aus Ostfriesland, aus Uthwerdum, Südbrookmerland.





## Termine

12

### Gottesdienst zum Gedenken an die Pogromnacht

In jedem Jahr am 9. November laden die „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK)“ und die „Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit“ in die Baptistenkirche zum gemeinsamen Gottesdienst um 19.00 Uhr ein. Am 9. November 1938 wurde auch in Leer die jüdische Synagoge an der Heisfelderstraße niedergebrannt und die jüdische Bevölkerung auf dem Gelände des Viehhofs zusammengetrieben. Es gab kein Erbarmen mit Kindern, Kranken und Alten. Die Erinnerung an dieses schreckliche Geschehen soll durch den Gottesdienst wachgehalten werden. Der ökum. Chor wird von Christa Pollmann-Busch geleitet.

Nach dem Gottesdienst wird unsere Bürgermeisterin Beatrix Kuhl ihre Ansprache an der benachbarten Gedenkstätte halten. Dort werden dann auch durch Schüler und Schülerinnen die Namen der in den Konzentrationslagern ermordeten Juden und Jüdinnen verlesen. Sie gehörten einst ganz selbstverständlich zur Nachbarschaft und Freundeskreisen in Leer, waren Mitarbeitende in Firmen, saßen mit in den Klassenräumen, prägten das kulturelle Leben mit... -Setzen auch Sie ein Zeichen gegen das Vergessen.

Sonntag, 25. August	9.30 Uhr 19.00 Uhr
Sonntag, 1. September	10.00 Uhr
Sonntag, 8. September	10.00 Uhr
Sonntag, 15. September	9.30 Uhr 10.00 Uhr
Sonntag, 22. September	10.00 Uhr 16.30 Uhr
Sonntag, 29. September	10.00 Uhr
Sonntag, 6. Oktober	10.30 Uhr
Sonntag, 13. Oktober	10.00 Uhr
Sonntag, 20. Oktober	9.30 Uhr 10.00 Uhr
Sonntag, 27. Oktober	10.00 Uhr
Donnerstag, 31. Oktober	10.00 Uhr
Sonntag, 3. November	10.00 Uhr
Samstag, 9. November	19.00 Uhr
Sonntag, 10. November	10.00 Uhr
Sonntag, 17. November	9.30 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr
Sonntag, 24. November	10.00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember	10.30 Uhr

13

## Termine

<b>Kinderkirche Plattdeutsche Sommerabendkirche</b> Singekreis, anschl. Beisammensein bei Wasser und Wein (s.S.17) <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl und Taufe
<b>Gottesdienst</b> , anschl. Teetafel Kaffeeverkauf
<b>Kinderkirche Gottesdienst</b>
<b>Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Vor- konfirmanden</b> , Trommelworkshop (s.S.20) <b>Konzert des Kammerensembles</b> (s.RS)
<b>Gottesdienst</b> (P. Dietmar Vogt)
<b>Erntedankgottesdienst für Jung und Alt</b> anschl. Erntemarkt und Frühstück (s.RS)
<b>Gottesdienst</b> (Dn. S. Kretzschmar)
<b>Kinderkirche Gottesdienst</b> mit Taufe
<b>Gottesdienst</b>
<b>Reformationsgottesdienst in der Christuskirche, P. Eberhard Hündling</b>
<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl
<b>Gottesdienst zum Gedenken an die Pogromnacht in der Baptistenkirche</b>
<b>Gottesdienst</b> , anschl. Teetafel/Kaffeeverkauf
<b>Kinderkirche Gottesdienst zum Volkstrauertag</b> mit gemischtem Chor Heisfelde u. Posaunenchor <b>Ansprache am Ehrenmal</b> , Posaunenchor
<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b> mit Singekreis
<b>Gottesdienst für Jung u. Alt zum 1. Advent</b>



### Ewigkeitssonntag

Der Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt, soll noch einmal an all die Menschen erinnern, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Im Gottesdienst wird jeder Name der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde genannt und gleichzeitig eine Kerze angezündet. Nach dem Gottesdienst bleibt die Kirche zur Stillen Stunde geöffnet. Hier ist Gelegenheit, selber eine Kerze anzuzünden, zu beten, an den Verstorbenen in aller Ruhe zu denken.